Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 18=38 (1872)

Heft: 11

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Allgemeine

Schweizerische Militär-Zeitung.

Organ der schweizerischen Armee.

Der Schweiz. Militärzeitschrift XXXVIII. Jahrgang.

Bafel.

XVIII. Jahrgang. 1872.

Nr. 11.

Erscheint in wöchentlichen Nummern. Der Preis per Semester ift franko durch bie Schweiz Fr. 3. 50. Die Bestellungen werben direft an die "Schweighauserische Berlagsbuchhaublung in Bafel" abressirt, ber Betrag wird bei ben auswärtigen Abonnenten burch Nachnahme erhoben. Im Auslande nehmen alle Buchhandlungen Bestellungen an. Berantwortliche Redaktion: Oberst Wieland und Major von Wigger.

Inhalt: Die Formation der Kompagnie-Kolonne. (Fortschung.) — Allgemeine Militär-Encyclopädie. — Bibliotheca militaris. — Kreisschreiben des eiche. Militärdepartemente. — Etogenossenschaft: Besörberungen und Neuwahlen von Offizieren in den eidg. Stab. — Ausland: Frankreich: Gin neues Lager. Destreich: Die Kavallerieschule. Italien: General-Quartiermeister der tialien. Armee. Preußen: Die Stärke der Allitzten im letzen Kriege. Dänemark: Militärische Borträge. — Berschiedenes: Eine Trophäensabrit. Eissprengungen mittelst Dynamit. — Einsendung.

Die Formation der Kompagnie-Kolonne mit Berücksichtigung des Exerzier=Reglements der Infanterie der Schweiz.

(Fortsetzung.)

- 2. Aus ber Linie in Rompagnietolonne.
- S. 17. a. Auf ber Stelle. (Fig. 5)

Der Bataillonefommanbant fommanbirt :

- 1. In Rompagniekolonne
- 2. Rechts und links um
- 3. Marich (Laufichritt Marich).

Auf bas erste Rommando avertiren die Rommansbanten der 4. Seftionen der 1. und 2. Rompagnie und der 1. Seftionen der 3. und 4. Rompagnie "Bleibt siehen". Die übrige Ausführung ist ganz analog dem §. 15; nur mit dem Unterschiede, daß die Flügelfompagnien auf ihrem Plate bleiben.

Die Schupen begeben fich hinter die mittleren Rompagnien auf bem furgeften Wege.

S. 18. b. 3m Mariche.

Bataillonskommanbant:

- 1. In Rompagniefolonne
- 2. Marich.

Auf 1. avertiren bie Rommanbanten ber 4. Setztionen ber 1. und 2. Rompagnie und ber 1. Setztionen ber 3. und 4. Rompagnie "Gerabe aus". — Auf 2. setzen sich die übrigen Settionen nach ber Mitte in Schrägmarsch und verfahren bann ganz nach §§. 247 und 248.

- 3. Ans ber Linie in Safenform.
- S. 19. a. Auf ber Stelle.

Bataillonefommanbant:

- 1. In Satenform
- 2. Rechts und links um
- 3. Marich.

Auf 1. avertiren bie Kapitans ber mittleren Kompagnien laut "Bleibt stehen". Auf 2. machen bie Flügelkompagnien bie Wendung nach ber Mitte und verfahren auf 3. nach §. 272.

Die Schüten begeben fich auf bem furzesten Wege im Laufschritt hinter bie Mitte, wo fie fich in Ro-lonne von Belotons in ber bobe ber Queuesettio= nen ber Flügelkompagnien aufstellen.

S. 20. b. 3m Mariche.

Bataillonefommanbant:

- 1. In hafenform
- 2. Marich.

Die mittleren Rompagnien werben burch ein lautes "Gerade aus" ihrer Rapitans avertirt; bie Flu= gelfompagnien verfahren nach S. 18.

Im Rudzuge burfte biese Formation nicht zur Anwendung fommen, da nach abgeschlagenem Ansgriff ber Rommandant sein retirirendes Bataillon sofort in Angriffesolonne wird formiren muffen, sobald er einigermaßen aus dem feindlichen Schußbezreiche ist.

- 4. Aus der Satenform.
- S. 21. a. In Angriffstolonne. (Fig. 6.)

Bataillonekommanbant:

- 1. In Angriffetolonne
- 2. Rechts und links um
- 3. Marfc.

Auf 1. avertiren die Rommandanten der 4. Sektion der 2. und der 1. Sektion der 3. Rompagnie "Bleibt stehen". Alles Uebrige macht die Wendung und setzt sich in Marsch.

Die mittleren Kompagnien verfahren nach §. 15; bie Flügelkompagnien ruden an bie mittleren, halten und herstellen bie Front.

Die Schützen machen burch einige Schritte rud= warts ben erforberlichen Plat frei.